

## **Protokoll**

**über die 04. JKA-ST (16-21) öffentliche Sitzung des Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses vom 07.05.2019 im Rathaus in Freren, Sitzungszimmer,**

### **Anwesend sind:**

#### **Vorsitzende**

Fübbeker, Mechthild ,

#### **Ausschussmitglieder**

Berndsen, Stefanie , Borowski, Alexander jun. , Köster, Patrick , Krümpelmann, Alfons ,  
Mersmann, Markus ,

#### **Stadtdirektor**

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

#### **Protokollführerin**

Rechtien, Katharina , Samtgemeindeangestellte,

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses am 31.05.2018
2. Töddenland - Radweg  
Vorlage: I/012/2019
3. Erweiterung des Ev. Regenbogen-Kindergartens  
Vorlage: III/010/2019
4. Nutzung des Eckgrundstückes Ostwier Höhe Teil I
5. Dachsanierung Nebengebäude zur Alten Schule, Suttrup
6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Ausschussvorsitzende Fübbeker eröffnet die 4. Sitzung des Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses um 18:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses am 31.05.2018

Das Protokoll über die 3. Sitzung des Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses der Stadt Freren am 31.05.2018 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Töddenland - Radweg  
Vorlage: I/012/2019

Stadtdirektor Ritz erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die aktuelle Sach- und Rechtslage.

Der Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, das Kooperationsprojekt Töddenland-Radweg weiterhin zu unterstützen und sich an den Gesamtkosten der Förderprojekte in Höhe von 73.447,73 € mit einem Eigenanteil von maximal 2.263,92 € zu beteiligen. Für die über drei Jahre angelegten Förderprojekte von 2020 bis 2022 sind Mittel in vorgenannter Höhe bereitzustellen.

Punkt 3: Erweiterung des Ev. Regenbogen-Kindergartens  
Vorlage: III/010/2019

Stadtdirektor Ritz erklärt anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführlich die Sach- und Rechtslage. Die aktuelle Umbauvariante (Variante 3) sei am Geeignetsten. Es gäbe lediglich geringe Veränderungen an dem bestehenden Gebäude und somit kein großes Eingreifen in den Altbestand.

Ausschussmitglied Köster fragt an, ob mit dieser Variante des Umbaus auch die Aufzugssituation geklärt wäre. Stadtdirektor Ritz teilt daraufhin mit, dass der Landkreis Emsland bei allen Gesprächen und Planungen dieser Variante mit einbezogen wurde. Ein erneuter Hinweis auf die Notwendigkeit eines Aufzuges sei seitens des Landkreises nicht geäußert worden.

Der Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig, dem Rat der Stadt Freren vorzuschlagen, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Die Erweiterung des Ev. Regenbogenkindergartens in dem dargestellten Umfang durch die Ev. Kirchengemeinde als Bauherrin wird als dringend notwendig angesehen, um auch zukünftig dem Rechtsanspruch der Eltern auf einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz gerecht zu werden. Die Geburtenzahlen und die Bedarfsprognose des Landkreises Emsland verdeutlichen den Bedarf.
- b) Im Rahmen der Defizitabklärung erklärt sich die Stadt Freren bereit, ungedeckte Kosten in Höhe von ca. 923.000 € zu übernehmen.

Punkt 4: Nutzung des Eckgrundstückes Ostwier Höhe Teil I

Stadtdirektor Ritz erläutert anhand der PowerPoint-Präsentation die aktuelle Sach- und Rechtslage. Ausschussmitglied Krümpelmann gibt an, dass der Spielplatz im Nelkenweg derzeit größtenteils zurückgebaut und lediglich mit einer Schaukel bestückt sei. Es sei allerdings vereinbart, dass dieser Spielplatz bei Bedarf wieder angelegt und neu ausgestattet werden soll. Stadtdirektor Ritz teilt mit, dass Gelder dafür auch im Haushalt zur Verfügung ständen.

Der Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt sodann dem Verwaltungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Anfrage von Frau Isabel Miller, Freren, vom 27.04.2019 auf Anlegung von Spielmöglichkeiten auf dem Eckgrundstück Ostwier Straße / Ostwier Höhe ist mit Verweis auf die umliegenden Spielplätze nicht zu entsprechen. Stattdessen ist der Eckplatz Gemarkung Freren Flur 41 Flurstück 95 in Größe von 613 qm Herrn Androula Batze, Ahornweg 2, Freren, zu den üblichen Bedingungen, jedoch ohne Bauzwang, zum Kauf anzubieten.

#### Punkt 5: Dachsanierung Nebengebäude zur Alten Schule, Suttrup

Stadtdirektor Ritz erklärt anhand der PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage. Herr Ritz teilt weiter mit, dass eine Sanierung seitens der Verwaltung grundsätzlich als nötig angesehen werde. Die Kosten für die Durchführung der Sanierungsmaßnahme seien allerdings nicht im Haushalt veranschlagt. Ausdrücklich lobend erwähnt er auch, dass nach Mitteilung von Vertretern aus Suttrup bereits eine beachtliche Spendensumme von Vereinen und auch Einzelpersonen zustande gekommen sei. Dies würde sich kostensenkend für die Stadt Freren auswirken.

Ausschussmitglied Mersmann gibt an, dass die Sanierung des Daches zwar notwendig aber nicht akut sei. Die vorgestellte Möglichkeit, für diese Sanierung Fördergelder über das LEADER-Projekt zu erhalten, begrüße er und solle weiter geprüft werden.

Der Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes wird die Dachsanierung des Nebengebäudes auf dem Gelände der ehem. Schule in Suttrup grundsätzlich für notwendig erachtet. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, das Projekt weiter auszuarbeiten, hierzu u.a. eine detaillierte Kostenschätzung einzuholen und auch mit dem Regionalmanagement der LEADER-Region Südliches Emsland die Details einer Förderung abzustimmen. Danach ist die Angelegenheit wieder vorzulegen.

#### Punkt 6: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

##### **a) Sachstand der Drummerband COBRA Freren/Emsland e.V.**

Stadtdirektor Ritz erläutert die Sachlage. Die derzeitige Problematik mit den Räumlichkeiten der Drummerband COBRA Freren/Emsland e.V. in der Alten Molkerei sei ja bereits aus der letzten Sitzung vor Ort den Ausschussmitgliedern bekannt. Grundsätzlich sei der Verein stolz auf die selbst eingerichteten Räumlichkeiten. Allerdings sei die Decke sehr niedrig und es gäbe kaum Schallschutz. Außerdem wächst der Verein stetig, sodass immer weniger Platz zum Üben sei. Ein Ausweichen in andere Räumlichkeiten in der Alten Molkerei, z.B. in die Butterhalle sei aufgrund des größeren Veranstaltungsangebotes der Impulse e.V. auch selten möglich. Die Drummerband COBRA Freren/Emsland e.V. möchte sich künftig noch wei-

ter engagieren, z.B. eine musikalische Früherziehung anbieten. Dafür müsse allerdings das Raumproblem gelöst werden.

Bei bislang geführten Gesprächen zwischen Impulse e.V., der Kunstschule SpuK und der Drummerband COBRA Freren/Emsland e.V. konnte keine Lösung gefunden werden, sodass die COBRA sich weiter auch nach anderen Räumlichkeiten außerhalb der Alten Molkerei umsieht.

Grundsätzlich sei es schön, wenn der Verein weiterhin in den Räumlichkeiten der Alten Molkerei bleiben könne. Die Drummerband benötigt dann aber mindestens einen Übungsraum mehr und zusätzliche Lagerfläche für die Instrumente. Dies könne vielleicht mit einem An- bzw. Umbau gelöst werden. Wie und ob dies umzusetzen sei, solle kurzfristig bei einem weiteren Gespräch mit den Beteiligten erörtert werden.

Der Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Freren nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

### **b) Tourismus**

Stadtdirektor Ritz teilt mit, dass der Regionalmanager Herr Lübben von der LEADER-Region eine neue Stelle habe. Ein neuer Regionalmanager, Herr Brinkschröder, sei schon eingestellt und wird sich sicherlich auch noch in den Gremien der Samtgemeinde Freren vorstellen.

Weiter berichtet Herr Ritz, dass sich die Überlegungen konkretisieren, den Tourismusverein F-L-S e.V. zum Ende des Jahres aufzulösen, da eine erweiterte Kooperation im südlichen Emsland angestrebt werde. Hierfür sei seitens der LEADER-Region Südliches Emsland bereits befristet für zwei Jahre eine Stelle für eine(n) Tourismusmanager(in) ausgeschrieben worden. Nach einem Auswahlverfahren sollte diese Stelle mit Frau Woolfenden besetzt werden. Diese wird zur Hälfte über die LEADER-Region und zur anderen Hälfte von allen sechs Gemeinden finanziert.

U.a. wegen dieser Änderungen müsse auch die Begleitung der Gästeführer neu aufgestellt werden. Man stelle sich vor, dass diese und weitere Aufgaben wie die allgemeinen Führungen, das Hollandgänger-Diplom etc. der Heimatverein übernehmen könne. Der Erlös daraus würde dann direkt an den Heimatverein gehen. Weitergehende Details seien auf Samtgemeindeebene noch zu erläutern und abzustimmen.

Der Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Freren nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

### **c) Kunst- und Kulturforum**

Herr Ritz gibt bekannt, dass das Kunst- und Kulturforum am 10.06.2019 bis 01.09.2019 stattfindet. Zur Eröffnung am 10.06.2019 lädt er herzlich ein. Aufgrund der Sanierungsarbeiten gäbe es im Rathaus nur eine kleine Ausstellung mit Holzfiguren in einer Vitrine. In der Alten Molkerei und bei dem Reiterhof Könning würden wieder wie gewohnt Malereien ausgestellt. Insgesamt stellen fünf Künstler ihre Werke aus.

Der Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Freren nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Ausschussvorsitzende Fübbeker schließt die Sitzung des Familien-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses (4.Sitzung) der Stadt Freren um 19:45 Uhr.

Ausschussvorsitzende

Stadtdirektor

Protokollführerin